



Das Neueste

DER NEWSLETTER MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN
DER LEBENSHILFE LEMGO

30.11.2016

Liebe Leserinnen,
lieber Leser,

Spätherbst

**Schon mischt sich rot in der Blätter grün,
Reseden und Astern sind im Verblühn,
die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
der Herbst ist da, das Jahr wird spät.
Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht,-
weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt !
Banne die Sorge, genieße, was frommt,
eh Stille, Schnee und Winter kommt. (Theodor Fontane)**

Inhaltsverzeichnis

1. Angehörigen-Abende im stationären Wohnbereich
2. Demo zum Bundesteilhabegesetz
3. Familientag
4. Martinsmarkt in der Dorfgemeinschaft Elfenborn
5. Adventliches Kaffee-Trinken im Wohnheim Wiesengrund
6. Winterlicher Basar in der Werkstatt Begatal
7. Face-lifting für unsere Stiftung
8. Lebenshilfe-Adventsfeier am 1. Advent

1. Angehörigen-Abende im stationären Wohnbereich

In der Woche nach den Schul-Herbstferien haben in den vier Wohnheimen die diesjährigen Angehörigen-Abende stattgefunden. Das jüngste Haus, das Wohnheim am Detmolder Weg in Lemgo machte den Anfang, dann folgten die Wohnheime Paradiesmühle in Barntrop (seit mehreren Jahren führen die beiden Häuser einen gemeinsamen Info-Abend durch) und den Abschluss bildete das Wohnheim Wiesengrund in Lemgo. Neben allgemeinen Informationen der Hausleitungen und Wohnbereichsleitung gibt es seitens der Angehörigen ein großes Interesse an den Aktivitäten der Bewohner und Bewohnerinnen. So bildete in allen Häusern eine Dia-Show zu den diesjährigen

Ferienfreizeiten, Festen, dem übergreifenden Sommerprogramm und anderen Events den Abschluss. Im nächsten Jahr soll es im Frühjahr für alle Häuser eine gemeinsame Informationsveranstaltung zu den Themen Sterbeversicherung, Behinderten-Testament und Patientenverfügung geben. Dazu werden entsprechend Referenten eingeladen.

2. Demo zum Bundesteilhabegesetz

Über das Bundesteilhabegesetz, das vermutlich zum 01.01.2017 in Kraft tritt, wird zurzeit viel diskutiert.

Vor dem Landtag in Düsseldorf haben bereits 4000 Menschen gegen das Gesetz demonstriert. Unsere Demonstranten sind leider wegen eines langen Staus auf der A2 nicht rechtzeitig zum Landtag gekommen. Deshalb sind wir am Mittwoch, d. 2. November 2016 mit 250 Menschen vom Ostertor beginnend lautstark mit Trillerpfeifen und Plakaten



durch die Mittelstraße bis zur Sparkasse marschiert. Dort fand eine Kundgebung statt, in der die Werkstatträte der Stiftung Eben-Ezer und der Werkstatt Begatal ihre Sorgen bezüglich der befürchteten Verschlechterungen vorgetragen haben. Nähere Informationen erhalten Sie über die Bundesvereinigung Lebenshilfe unter www.lebenshilfe.de.

3. Familientag der Lebenshilfe



Bereits zum dritten Mal fand unter dem Motto „Gemeinsam Spaß und Sport erleben“ der Familientag in der TV-Halle in der Pideritstraße in Lemgo statt. In Zusammenarbeit mit dem TV Lemgo und mehreren Lemgoer Kindergärten kamen am Samstag, den 5. November 2016 wieder viele behinderte und nichtbehinderte Kinder zusammen, um gemeinsam erlebnisreiche

Stunden zu erleben. Ein vielfältiges Bewegungsangebot war aufgebaut und bot

für jeden etwas. Ein besonderer Programm-punkt war der Auftritt der Cheerleader-Gruppe des TV Lemgo. Als im Jahr 2014 der 1. Familientag durchgeführt wurde, hat niemand gedacht, dass die Veranstaltung so gut



angenommen wird. Nun ist sie schon fast Tradition geworden und ein guter Beitrag zu einem inklusiven Miteinander.

4. Martinsmarkt in der Dorfgemeinschaft Elfenborn

Alle Jahre wieder lud die Dorfgemeinschaft Elfenborn am ersten Novemberwochenende ein zu ihrem traditionellen Martinsmarkt. Bei gemischtem Wetter, aber überwiegend trocken, kamen Besucher aus dem näheren und weiteren Umkreis, um nach kleinen Geschenken zu stöbern, Klönschnack zu halten und sich zwischendurch zu stärken mit herzhaften Genüssen unterschiedlichster Art, z. B. Biowurst, Pommes oder Heringstip. Süßschnäbel fanden ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffett vor. Ein Büchercafé lud zum Schmökern und Verweilen ein. Herbstliche Kränze, verschiedene Teesorten, Kräutersalz, Marmeladen und allerlei Handwerkliches konnte man im Garten erwerben. Ein Holunderpunsch zwischendurch wärmte Leib und Seele. Die Skudden-Schafe des NaBu waren wie in jedem Jahr ein Anziehungspunkt für Klein und Groß und nicht nur die Kinder hörten gern der Märchenerzählerin zu. Wer sich kreativ betätigen wollte, konnte Karten und kleine Laternen basteln. Das Kerzenziehen im Saal war so gut besucht wie lange nicht und wer nicht so lange warten wollte, fand am Kerzenstand ein reichhaltiges Angebot an Bienenwachskerzen. Die bunte Welt der Mineralien lockte mit Schmuck und sehenswerten Einzelstücken. Liebevoll ausgearbeitete Fensterbilder aus Holz haben manchen Käufer gefunden. Wie vielseitig Schafwolle sein kann, erfuhr man in der Wollwerkstatt. Zauberhafte Klänge und die Strahlkraft von Form und Farbe konnte man an den Bildern der



Bewohner hautnah erleben. Interessante Vogelhäuschen und hochwertige Schneiderkunst rundeten das Angebot ab. Wer's gemütlich wollte, setzte sich ans offene Feuer und brutzelte sich ein Stockbrot. Doch der krönende Abschluss war ein Feuer-künstler, der in der einsetzenden Dunkelheit musikalisch untermalt mit dem Feuer spielte und wirbelte, mit ihm tanzte, lodernde Fackeln kreiseln, glühende Kugeln wie Planeten wandern und blitzende Funkenregen sprühen ließ. Noch lange werden wir uns an diese Eindrücke erinnern. Bis zum nächsten Jahr!

5. Adventliches Kaffee-Trinken im Wohnheim Wiesengrund

Seit ein paar Jahren treffen sich Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem gemütlichen Kaffee-Klatsch in der Vorweihnachtszeit in den Gruppenräumen des Wohnheimes Wiesengrund. Das Haus ist dann adventlich geschmückt und bei allen stellt sich schon die Vorfreude auf Weihnachten ein – auch wenn noch etwas Zeit bis dahin vergeht. In diesem Jahr war es am Mittwoch, d. 16. November soweit. Das Haus war voll, der Kuchen schmeckte wie in jedem Jahr hervorragend und es gab genügend Zeit zum Klönen. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei.

6. Winterlicher Basar in der Werkstatt Begatal

Am Samstag, d. 19. November 2016 lud die Werkstatt Begatal wie jedes Jahr zum Winterlichen Basar ein und viele, viele kamen. Das Kaufangebot war wieder riesig. Neben Holzspielzeug, Kinderkleidung, Tischdecken, Körnersäcken, Adventskränzen, Weihnachts-sternen, Apfelstiegen, Vogelhäuschen und Kerzen konnte auch Brennholz käuflich erworben werden. Der Bücherflohmarkt war gut sortiert und manches Buch wechselte den Besitzer. Manch altes Schätzchen war dabei! Natürlich fehlte auch das Bastelangebot für Kinder nicht. Und für das leibliche Wohl gab es neben dem selbstgebackenen Kuchen auch Waffeln im Waffelstübchen. Wer es herzhafter mochte, konnte Würstchen und Pommes essen oder Brezel. Selbstverständlich fehlt bei einem Winterlichen Basar auch der Glühwein und Punsch nicht.



7. Face-lifting bei der Stiftung Lebenshilfe Lemgo

Die Stiftung Lebenshilfe Lemgo ist 2005 ins Leben gerufen worden, um Menschen mit Behinderungen – außerhalb von Einrichtungen – die Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Unterstützung kann bei der Freizeitgestaltung, bei der Arbeitsplatzsuche oder anderen Aktivitäten erforderlich sein.

In den vergangenen Jahren haben bereits einige Menschen mit Behinderungen davon profitiert. Es sollten aber noch mehr werden. Dafür braucht die Stiftung mehr Spenden oder Zustiftungen.


Nach mehr als 10-jährigem Bestehen ist deshalb die Idee gereift, die Stiftung einem „face-lifting“ zu unterziehen. Es wurde der Claim „ **Gemeinsam stiften gehen** “ entwickelt und die Farbgebung in grün – orange überarbeitet. Außerdem bekommt die Stiftung einen eigenen Internet-Auftritt unter www.stiftung-lebenshilfe-lemgo.de.



Übrigens: Am Samstag, d. 10. Dezember 2016 verkaufen die Kuratoriumsmitglieder in der Zeit von 10-13 Uhr vor der Rathauslaube in Lemgo Produkte der Werkstatt Begatal. Vorbeischaun lohnt sich!!

8. Lebenshilfe-Adventsfeier am 1. Advent

Am Sonntag, d. 27.11.2016 hatte die Lebenshilfe alle Mitglieder und die Bewohner des stationären und ambulanten Wohnbereiches zur diesjährigen Adventsfeier in die Karla-Raveh-Gesamtschule nach Lemgo eingeladen. Auch Vertreter aus der lippischen Politik waren gekommen. Nach Kaffee-Trinken und Kaffee-Klatsch war der Märchenerzähler, Lothar Schroer, zu Gast und unterhielt die Gäste auf unterhaltsame Art und Weise. Um sich in dieser bewegten und doch leider sehr stressigen Zeit auf die Advents- und Weihnachtszeit einzu-



stimmen, wurden zum Schluss Weihnachtslieder mit professioneller Unterstützung gesungen.

Lebenshilfe Lemgo e.V., Vogelsang 13, 32657 Lemgo, Tel. 05261 / 94800
Redaktion Irene Priebe-Wiethaup

P.S. Sie erhalten den Newsletter aufgrund unseres Verteilerschlüssels. Falls Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).